

Schulinternes Fachcurriculum

"Sport"



Stand: 18.09.2025

1. Verweis auf die Fachanforderungen

Das Fachcurriculum Sport für die Grundschulen in Schleswig-Holstein basiert auf den Fachanforderungen Sport Grundschule (2020), sowie dem Leitfaden zu den Fachanforderungen Sport Grundschule (2022) des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Diese definieren den verbindlichen Rahmen für den Sportunterricht und beschreiben fachliche und überfachliche Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler im Verlauf der Grundschulzeit erwerben sollen. Ziel ist eine ganzheitliche motorische, soziale und personale Entwicklung der Kinder unter Berücksichtigung der pädagogischen Sinnperspektiven im Sinne des Doppelauftrags von Sportunterricht.

2. Bewegungsfelder und Kompetenzen

Der Sportunterricht in der Grundschule wird handlungsorientiert und kindgerecht gestaltet. Er orientiert sich an den sieben Bewegungsfeldern "Spielen", "Turnen", "Laufen, Springen und Werfen", "Schwimmen", "Rhythmisieren, Gestalten und Tanzen", "Raufen und Ringen" sowie "Rollen, Gleiten und Fahren".

Hierbei wird auf regelmäßige Bewegung, vielfältige Lerngelegenheiten und die Forderung der Freude an Bewegung geachtet.

Ergänzend werden die sozialen, personalen und kognitiven Kompetenzen gefördert.

• Tabellarische Übersicht Klasse 1/2 (Eingangsphase):

Kompetenzbereiche / Bewegungsfelder	Kompetenzen	Inhalte (Beispiele)
Spielen	 eine Spielidee erfassen, erklären und umsetzen Spielregeln vereinbaren und einhalten Spielideen entwickeln miteinander und gegeneinander fair spielen frei spielen können 	- Tick- / Fangspiele - einfache Lauf- / Reaktionsspiele - einfache Ballspiele
Turnen	 turnerische Bewegungen erlernen außergewöhnliche Körpererfahrungen machen mit Wagnis umgehen Körpergewicht stützen Geräte benennen, auf- und abbauen und transportieren 	 Sprünge an verschiedenen Geräten Rollen Schaukeln / Schwingen Balancieren Klettern Stützen

Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen	 unterschiedliche Laufformen erlernen in die Weite und	 schnelles Laufen in spielerischer Form erleben ausdauernd laufen Formen des Springens erlernen Vielfältiges spielerisches Werfen erfahren Raum- und Rhythmusformen kombinieren Bewegungssicherheit gewinnen Bewegungsvielfalt in freien Formen erleben
Raufen und Ringen	 Regelungen beim Kräftemessen festlegen und einhalten fair kämpfen Emotionen spüren und beherrschen Wertschätzend mit Sieg und Niederlage umgehen 	 Spiele zur Überwindung von Berührungsängsten mit Körperkontakt Rangelspiele mit Regeln für alle Kämpfen mit verschiedenen Aufgabenstellungen
Rollen, Gleiten, Fahren	 das dynamische Gleichgewicht halten Bewegungsabläufe angepasst an das Gerät optimieren 	 sich nach dem Beschleunigen auf einem rollenden oder gleitenden Gerät im Gleichgewicht halten sich mit einem rollenden oder gleitenden Gerät kontrolliert fortbewegen, die Richtung gezielt ändern und bremsen

• Tabellarische Übersicht Klasse 3/4:

Kompetenzbereiche /	Kompetenzen	Inhalte
Bewegungsfelder	- eine Spielidee erfassen,	- Tick- / Fangspiele
Spielen	 erlie spielidee errasseri, erklären und umsetzen Spielregeln vereinbaren und einhalten Spielideen entwickeln miteinander und gegeneinander fair spielen frei spielen können 	 IICK- / Fangspiele Lauf- / Reaktionsspiele Ballspiele: sportspielübergreifende Techniken (werfen, fangen, prellen, dribbeln, einen Schläger benutzen)
Turnen	 turnerische Bewegungen erlernen außergewöhnliche Körpererfahrungen machen mit Wagnis umgehen Körpergewicht stützen Geräte benennen, aufund abbauen und transportieren kooperieren beim Turnen sich fit halten Anstrengungsbereitschaft und Konzentration zeigen 	 Sprünge an verschiedenen Geräten (Sprungbrett) Rollen Schaukeln / Schwingen / Hangeln Balancieren Klettern Stützen Partnerunterstützung
Laufen, Springen, Werfen	 unterschiedliche Laufformen erlernen in die Weite und Höhe springen und sicher landen vielfältiges spielerischen Werfen erfahren individuelle Leistungsmöglichkeiten entwickeln Anstrengungsbereitschaft und Ermüdungstoleranz zeigen 	 schnelles Laufen in spielerischer Form erleben ausdauernd laufen Formen des Springens erlernen vielfältiges spielerisches Werfen erfahren
Rhythmisieren, Gestalten, Tanzen	 Rhythmische Grundformen erlernen Imitieren, Improvisieren und Darstellen 	 Raum- und Rhythmusformen kombinieren Bewegungssicherheit gewinnen Bewegungsvielfalt in freien Formen erleben

	- Regelungen beim	- Spiele zur Überwindung
Raufen und Ringen	Kräftemessen festlegen	von Berührungsängsten
	und einhalten	mit Körperkontakt
	- Fair kämpfen	 Rangelspiele mit Regeln
	- Emotionen spüren und	für alle
	beherrschen	- Kämpfen mit
	- Wertschätzend mit Sieg	verschiedenen
	und Niederlage umgehen	Aufgabenstellungen
	- das dynamische	- kontrolliertes
Rollen, Gleiten, Fahren	Gleichgewicht halten	Fortbewegen
	- Bewegungsabläufe	- Kreative Ideen
	angepasst an das Gerät	entwickeln
	optimieren	
	- mit dem Element Wasser	- Wassergewöhnung
Schwimmen	auseinandersetzen	- atmen und tauchen
	- Verhaltensregeln	- gleiten
	anwenden	- ins Wasser springen
	- erste Grundfertigkeiten	- schwimmen mit
	erwerben	koordinierten Arm- und
	- ausgewählte	Beinbewegungen
	Schwimmtechniken in	- sicher und ausdauernd
	der Grobform	im tiefen Wasser
	beherrschen	schwimmen
	- Ermüdungstoleranz im	- Startsprung, Springen
	Wasser zeigen	vom 1m- und 3m-Brett
		- Tauchen
		. 5.55.1.51.

3. <u>Durchgängige Sprachbildung</u>

Sprachbildung ist integraler Bestandteil des Sportunterrichts:

- Aufbau von einem Sprach- und Fachwortschatz (z. B. Bewegungsanweisungen, Spielregeln, Materialien und Geräte, Körperteile).
- Förderung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit durch Partner- und Gruppenarbeit, Bewegungsbeschreibungen und Spielanalysen.
- Sprachsensible Unterrichtsgestaltung, z. B. durch Visualisierung, einfaches und klares Sprechen, gestenunterstütztes Erklären.

4. <u>Differenzierung</u>

Der Unterricht wird differenziert gestaltet, um der Heterogenität der Lerngruppe gerecht zu werden:

- Individuelle Lernzugänge: Verschiedene Niveaus bei Aufgabenstellungen
- Innere Differenzierung: durch variierte Bewegungsaufträge, Aufgabenwahl und Selbsteinschätzung

- Äußere Differenzierung: Gruppen- und Partnerarbeit nach individuellen Voraussetzungen
- Integration von Schüler innen mit besonderem Förderbedarf (z.B. motorisch, sprachlich, sozial)

5. <u>Lehr- und Lernmittel</u>

Der Sportunterricht soll sowohl Indoor (Sporthalle) als auch Outdoor (z.B. Sportplatz) durchgeführt werden, und es werden vielfältige Lehr- und Lernmittel eingesetzt:

- Bewegungsgeräte (z. B. Bälle, Kästen, Seile, Turnmatten)
- Lehrmaterialien aus Fachverlagen
- Regelplakate, Bildkarten, Stationskarten
- Ggfs. Beobachtungsbögen und Reflexionshilfen

6. Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbeurteilung im Fach Sport erfolgt gemäß den Fachanforderungen prozessorientiert und berücksichtigt:

- Motorische Leistung (z. B. Bewegungsqualität, Regelumsetzung, Koordination)
- Soziale und personale Kompetenz (z.B. Teamverhalten, Anstrengungsbereitschaft, Fairness)
- Individuellen Lernfortschritt und Anstrengung
- Mündliche und schriftliche Beiträge (z. B. Reflexion, Spielbeobachtung)

Die Beurteilung erfolgt transparent, nachvollziehbar und motivierend - mit dem Ziel, jedes Kind in seiner Entwicklung zu fördern.

7. Stoffverteilungsplan

Der Stoffverteilungsplan richtet sich nach den individuellen Gegebenheiten und Möglichkeiten der Schule.

8. Weiterentwicklung

Das Fachcurriculum wird regelmäßig in der Fachkonferenz evaluiert und gegebenenfalls überarbeitet und erweitert.

Quellen:

Fachanforderungen Sport – Primarstufe/Grundschule (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, 2022)

Leitfaden zu den Fachanforderungen Sport – Primarstufe/Grundschule (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, 2022)